Für was haben wir ein Heim?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-468772

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das „Friedens"-Ei

Sie drehen's hin, sie drehen's her,
Es ist schon fast ein Raufen,
Und eines Tages ist das Ding,
Das heikle, ausgelaufen.

Ein jeder pinselt dran herum,
Dass er es anders male.
Umsonst zuletzt ist alle Kunst,
Denn einmal b r i c h t die Schale.

Vergeblich stellt sich die Vernunft
Dazu und sucht zu warnen,
Denn bei dem Spiel sind Buben, die
Geheime Absicht tarnen.

Man wird so lange noch das Ei
Mit harten Fingern wenden,
Bis es zerspritzt und ekler Brei
Nur bleibt in bösen Händen. Gnu

Ganz kleine aber ganz wahre

Greuelnachricht

Komme ich da letzte Woche zu Verwandten nach Deutschland und werde folgendermassen begrüsst:

«Gibt's was neues in Deutschland? Du kommst doch aus dem Ausland!»

Wortgetreu wahr. E. S.

Gespräch im III. Reich

«Was macht eigentlich Goerings Braut?»

«Oh, sie nimmt jetzt Stunden, um die Orden kennen zu lernen, die ihr Bräutigam trägt!» Herter

Dementi

Es ist nicht wahr, dass Deutschland auch geistig aufrüstet! R. III.

Was ist paradox

Wenn Deutschland r ü s t e t,
und sich Frankreich e n t-r ü s t e t.

Mabo

Gedanken eines Nationalrates

«Es heisst immer, mir vo de Regierig redet z'viel und derby han ich scho sit zwei Johre e kes Wort me gseit im Nationalrot.» Kali

In Deutschland verboten!

Mir wird seit einiger Zeit eine Zeitschrift «Das Goldene Zeitalter» zugestellt. Kürzlich hatte ich ein Exemplar derselben mit anderen Zeitungen in der Tasche, als ich mit meinem Wagen die Grenze nach Deutschland passieren wollte. Als mich der deutsche Zöllner auf verbotene Zeitungen aufmerksam machte, zog ich automatisch die in meiner Tasche befindlichen heraus. Dabei fiel der Blick des Zöllners auch auf «Das Goldene Zeitalter».

«Was habens denn da für ne Zeitschrift?» frug mich der Dienstbeflissene, und nachdem ich ihm das fragliche Exemplar zwecks Nachprüfung übergeben hatte, verschwand er mit demselben in seinem Häuschen, um nach kurzer Zeit mit der vielsagend hingeschmissenen Bemerkung wieder unter der Türe zu erscheinen: «Bei uns drausse ist das goldene Zeitalter verboten!» Asu

Welches ist der Unterschied

zwischen der Schweiz und einem «Schüttsteibäseli»?

Die Schweiz ist eine Preisinsel und das andere ein Reispinsel. Kast

Kleine Anfrage

«Syt wenn grüesst die der Herr Kantonsrat wieder?»

«Nume bis d'Neuwahle vorby sy.» Kast

Was ist paradox?

Ausstellung von Arbeiten von Arbeitslosen in Genf.

Für was haben wir ein Heim?

Eine Frau, die mit ihrem Manne in überlauten Tönen auf der Bahnhofstrasse in Zürich schimpfte, wurde durch ihren Mann auf folgende Art zum Schweigen gebracht.

«Gottfried Stutz, warum muesch au Du immer uf de Strass go en Krach mache, für was hämmer dänn es Heim?!» Frehu

Aufgaben

aus dem Rechenbüchlein für Fortgeschrittene

A u f g a b e 31. Deutschland hat die allgemeine Wehrpflicht eingeführt. Um wieviele % muss Frankreich jetzt aufrüsten?

A u f g a b e 32. Ein Freigeldler berechnet die Besteuerung des Schwundgeldes mit 2 % pro Monat. In welcher Zeit wird daher eine 20er Note den Wert 0 erreicht haben und wohin ist das Geld gekommen?

A u f g a b e 33. Jemand versteuert Fr. 6700.— Vermögen. Wie gross ist sein wirkliches Vermögen?

A u f g a b e 34. Auf einem Skifeld üben 13 Herren und 15 Damen. Was tun die zwei überzähligen Damen dort? Kali

WHITE HORSE WHISKY
General-Vertreter BERGER & Co., Langnau